

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen der Psychotherapie</b> . . . . .	<b>1</b>	2.2.2	„Realfaktoren“ und aktuelle Lebenssituation . . . . .	<b>12</b>
1.1	Einführung in die vertragsärztliche Versorgung . . . . .	1	2.2.3	Fehlende Voraussetzungen für Richtlinienpsychotherapie . . . . .	13
1.2	Antrags- und Gutachterverfahren . . . . .	2	2.3	Leistungsumfang und Leistungsbegrenzung der Psychotherapie nach der Richtlinie . . . . .	14
1.3	Psychotherapieverfahren und -methoden . . . . .	3	2.3.1	Äußere Gründe für die Begrenzung . . . . .	14
1.3.1	Anerkannte Verfahren und Methoden . . . . .	3	2.3.2	Therapieimmanente Gründe für die Begrenzung . . . . .	14
1.3.2	Bewertung neuer Verfahren und Methoden . . . . .	4	2.3.3	Wirkung der Leistungsbegrenzung . . . . .	14
1.4	Entscheidungen in der Selbstverwaltung . . . . .	5	2.3.4	Überschreitung der Regelgrenzen . . . . .	15
1.4.1	Psychotherapie-Richtlinie und Psychotherapie-Vereinbarung . . . . .	6	2.4	<b>Kombination von Psychotherapieverfahren</b> . . . . .	15
1.5	<b>Psychotherapeutengesetze</b> . . . . .	6	<b>3</b>	<b>Vorbereitung und Beginn einer Richtlinienpsychotherapie</b> . . . . .	17
1.5.1	Ärztliches Konsiliarverfahren . . . . .	7	3.1	<b>Telefonische Erreichbarkeit</b> . . . . .	18
1.6	<b>Überblick der wichtigsten Reformen</b> . . . . .	8	3.2	<b>Psychotherapeutische Sprechstunde</b> . . . . .	18
1.7	<b>Ausblick</b> . . . . .	10	3.2.1	Zeitlicher Umfang der Psychotherapeutischen Sprechstunde . . . . .	18
<b>2</b>	<b>Psychotherapieverfahren in der GKV–Einführung und Begrenzung</b> . . . . .	<b>11</b>	3.2.2	Diagnostik in der Psychotherapeutischen Sprechstunde . . . . .	19
2.1	<b>Der Krankheitsbegriff der Psychotherapie-Richtlinie</b> . . . . .	11	3.3	<b>Psychotherapeutische Akutbehandlung</b> . . . . .	20
2.1.1	Definition der seelischen Krankheit . . . . .	11	3.4	<b>Probatorische Sitzungen</b> . . . . .	21
2.1.2	Die Notwendigkeit der körperlichen Untersuchung . . . . .	11	3.5	<b>Der ärztliche Konsiliarbericht</b> . . . . .	22
2.1.3	Die „Komplexität“ der seelischen Krankheit . . . . .	12	<b>4</b>	<b>Verfahrensübergreifende Aspekte in der Richtlinienpsychotherapie</b> . . . . .	25
2.1.4	Die Notwendigkeit einer Krankheitslehre . . . . .	12	4.1	<b>Diagnostik in der Richtlinienpsychotherapie</b> . . . . .	25
2.2	<b>Die ätiologische Orientierung der Psychotherapie-Richtlinie</b> . . . . .	12	4.2	<b>Anwendungsbereiche der Richtlinienpsychotherapie (R: § 27)</b> . . . . .	25
2.2.1	Formulierungen zur Ätiologie in der Richtlinie . . . . .	12	4.3	<b>Indikationsbereich nach § 27 Abs. 1 PT-RL</b> . . . . .	25

# X

4.4	Indikationsbereich nach § 27 Abs. 2 PT-RL .....	26	5.4	Sonderformen und Modifikationen der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie .....	42
4.5	Psychotherapie bei Abhängigkeitserkrankungen .....	26	5.4.1	Kurztherapie .....	42
4.6	Psychotherapie bei psychotischen Erkrankungen .....	27	5.4.2	Fokalthherapie .....	42
4.7	Besonderheiten bei der Behandlung von Traumafolgestörungen .....	28	5.4.3	Dynamische Psychotherapie .....	42
4.8	Besondere Bedeutung des Ausschlusskatalogs .....	28	5.4.4	Niederfrequente, haltgewährende Therapie .....	42
4.9	Indikation und Differenzialindikation .....	29	5.4.5	Katathymes Bilderleben .....	44
4.9.1	Indikation zur Richtlinienpsychotherapie .....	29	5.4.6	Strukturbezogene Modifikationen .....	44
4.9.2	Differenzialindikation .....	29	5.5	Analytische Psychotherapie .....	45
4.10	Gesamtbehandlungsplanung .....	30	5.5.1	Ziele .....	45
4.11	Prognose .....	30	5.5.2	Begrenzung .....	45
4.12	Anwendung der Verfahren .....	31	5.5.3	Sitzungsfrequenz .....	46
4.12.1	Kurzzeittherapie .....	32	5.5.4	Behandlungstechnische Voraussetzungen .....	46
4.12.2	Langzeittherapie .....	32	5.6	Differenzialindikation psychoanalytisch begründeter Verfahren .....	47
4.12.3	Überführung der Kurzzeit- in eine Langzeittherapie .....	33	5.6.1	Indikationen zur Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie .....	47
4.12.4	Langzeittherapie-Kontingente .....	33	5.6.2	Indikationen zur Analytischen Psychotherapie .....	48
4.12.5	Halbe Sitzungen .....	34	5.6.3	Indikationen zu einer modifizierten Analytischen Psychotherapie .....	49
4.12.6	Doppelsitzungen .....	34	5.6.4	Sozialrechtliche Aspekte .....	49
4.12.7	Kombination von Einzel- und Gruppentherapie .....	34	5.7	Empfehlungen für die Abschlussphase der Therapie .....	50
4.12.8	Rezidivprophylaxe .....	35	5.7.1	Abschlussphase einer Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie .....	50
4.12.9	Verfahrenswechsel, Therapeutenwechsel, Folgebehandlung .....	36	5.7.2	Abschlussphase einer Analytischen Psychotherapie .....	51
4.12.10	Parallel- und Folgebehandlung von Angehörigen .....	36	5.8	Gruppentherapie .....	52
4.12.11	Einbeziehung des Partners und/oder der Familie .....	37	5.8.1	Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Gruppentherapie .....	52
4.12.12	Behandlung in Videokonferenzen .....	37	5.8.2	Modifikationen analytisch begründeter Gruppentherapie .....	53
5	<b>Psychoanalytisch begründete Verfahren .....</b>	<b>39</b>	5.8.3	Kombination von Einzel- und Gruppentherapie .....	53
5.1	Psychodynamisches Krankheitsverständnis .....	39	5.8.4	Katathymes Bilderleben in der Gruppe .....	54
5.2	Der Strukturbegriff in der Richtlinienpsychotherapie .....	40	5.9	Antragsverfahren in den psychoanalytisch begründeten Verfahren .....	54
5.3	Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie .....	41	5.9.1	PTV 1 – Antrag auf Psychotherapie ..	54
			5.9.2	PTV 2 – Angaben Therapeut*in .....	54

5.9.3	PTV 3—Leitfaden zur Berichtserstellung. . . . .	55	7.7	Einleitung der Systemischen Therapie . . . . .	81
<b>6</b>	<b>Verhaltenstherapie</b> . . . . .	<b>59</b>	7.8	Der Bericht an die Gutachterin oder den Gutachter. . . . .	<b>81</b>
6.1	Verhaltenstherapie als Verfahren der Psychotherapie-Richtlinie . . . . .	59	7.8.1	Bericht zum Erst- oder Umwandlungsantrag . . . . .	82
6.2	Der Krankheitsbegriff in der Verhaltenstherapie . . . . .	60	7.8.2	Bericht zum Fortführungsantrag . . . . .	84
6.3	Das ätiologisch orientierte Störungsmodell. . . . .	60	<b>8</b>	<b>Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter</b> . . . . .	<b>87</b>
6.4	Verhaltensanalyse (VA). . . . .	62		Annette Streeck-Fischer und Alessandro Cavicchioli	
6.5	Übergeordnete Behandlungsstrategie. . . . .	63	8.1	Qualifikationsvoraussetzungen. . . . .	87
6.6	Der Bericht an die Gutachterin oder den Gutachter. . . . .	64	8.2	Voraussetzungen bei Patientinnen und Patienten . . . . .	87
6.7	Anwendungsformen der Verhaltenstherapie . . . . .	68	8.2.1	Altersgrenzen. . . . .	88
6.7.1	Akutbehandlung vor Beginn einer Verhaltenstherapie. . . . .	68	8.3	Einbeziehung von Bezugspersonen . . . . .	88
6.7.2	Kurzzeittherapie (KZT) . . . . .	69	8.4	Kinder- und jugendspezifische Kontingente . . . . .	89
6.7.3	Langzeittherapie (LZT) . . . . .	69	8.4.1	Psychotherapeutische Sprechstunde. . . . .	89
6.7.4	Gruppentherapie . . . . .	70	8.4.2	Psychotherapeutische Akutbehandlung. . . . .	89
<b>7</b>	<b>Systemische Therapie</b> . . . . .	<b>73</b>	8.4.3	Probatorische Sitzungen. . . . .	89
	Hans Lieb		8.4.4	Kurzzeittherapie. . . . .	89
7.1	Systemische Therapie als Verfahren der Psychotherapie-Richtlinie . . . . .	73	8.4.5	Langzeittherapie und Rezidivprophylaxe . . . . .	90
7.1.1	Das Krankheitskonzept in der Systemischen Therapie . . . . .	73	8.4.6	Gruppentherapie . . . . .	90
7.1.2	Definition und Beschreibung der Systemischen Therapie in der Psychotherapie-Richtlinie . . . . .	74	8.5	Indikation und Kontraindikation . . . . .	90
7.2	Quellen und theoretische Basis. . . . .	74	8.5.1	Diagnostik im Kindes- und Jugendalter . . . . .	91
7.3	Systemische Fallkonzeptionen . . . . .	75	<b>8.6</b>	<b>Psychoanalytisch begründete Verfahren</b> . . . . .	<b>92</b>
7.3.1	Professionelle Fallkonzeption . . . . .	75		Annette Streeck-Fischer	
7.3.2	Systemtherapeutische Fallkonzeption . . . . .	75	8.6.1	Indikation und Krankheitsbegriff. . . . .	92
7.4	Systemtherapeutische Datenerhebung und -verwertung . . . . .	76	8.6.2	Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter . . . . .	92
7.5	Übergeordnete Behandlungsperspektiven . . . . .	76	8.6.3	Analytische Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter. . . . .	93
7.6	Auswahl des Settings . . . . .	77	8.6.4	Einbeziehung der Bezugspersonen . . . . .	95
7.6.1	Mehrpersonensetting . . . . .	77	8.6.5	Gruppentherapie . . . . .	95
7.6.2	Gruppentherapie . . . . .	78	8.7	Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter . . . . .	96
				Alessandro Cavicchioli	

## XII

8.7.1	Basisdaten . . . . .	96	10.4.3	Besonderheiten bei der Antragstellung . . . . .	114
8.7.2	Lerngeschichte und funktionales Modell . . . . .	97	10.5	<b>Psychiatrische und Psychosomatische Institutsambulanzen</b> . . . . .	115
8.7.3	Diagnose und differenzialdiagnostische Diskussion . . . . .	97	<b>11</b>	<b>Abrechnung</b> . . . . .	117
8.7.4	Therapieziele, Behandlungsplanung und Prognose . . . . .	98	11.1	<b>Abrechnung in der GKV</b> . . . . .	117
8.7.5	Therapeutische Besonderheiten im Kindes- und Jugendalter . . . . .	99	11.1.1	Leistungen im Einzelnen . . . . .	118
8.7.6	Einbeziehung der Bezugspersonen . . . . .	99	11.1.2	Ausschluss der finanziellen Beteiligung der Versicherten . . . . .	122
<b>9</b>	<b>Gutachterverfahren</b> . . . . .	101	11.2	<b>Privatliquidation</b> . . . . .	122
9.1	<b>Rahmenbedingungen</b> . . . . .	101	11.2.1	Grundlagen der Privatliquidation . . . . .	122
9.2	<b>Implikationen des Gutachterverfahrens</b> . . . . .	102	11.2.2	Privatliquidation über Regelhöchstsatze der GOÄ/ GOP . . . . .	123
9.3	<b>Gutachtenpflichtige Behandlungsanträge</b> . . . . .	103	11.2.3	Honorarvereinbarung nach GOÄ/ GOP . . . . .	123
9.4	<b>Formaler Ablauf der Begutachtung</b> . . . . .	103	11.2.4	Ausfallhonorar . . . . .	123
9.5	<b>Gutachterliche Stellungnahme</b> . . . . .	104	<b>12</b>	<b>Psychosomatische Grundversorgung</b> . . . . .	125
9.5.1	Begutachtungskriterien . . . . .	104	12.1	<b>Definition</b> . . . . .	125
9.5.2	Bewilligungsschritte . . . . .	105	12.2	<b>Psychosomatische Grundversorgung vs. fachärztliche psychosomatische Behandlung</b> . . . . .	125
9.5.3	Die Empfehlung der Gutachterin oder des Gutachters . . . . .	105	12.3	<b>Differenzialdiagnostische Klärung</b> . . . . .	126
9.6	<b>Teil-Befürwortung</b> . . . . .	106	12.4	<b>Indikationen der Psychosomatischen Grundversorgung</b> . . . . .	127
9.7	<b>Nicht-Befürwortung</b> . . . . .	107	12.5	<b>Verbale Interventionen</b> . . . . .	127
9.8	<b>Zweitgutachten</b> . . . . .	107	12.6	<b>Übende und suggestive Interventionen</b> . . . . .	128
9.9	<b>Qualitätssicherung</b> . . . . .	108	12.7	<b>Ärztliche Qualifikation für die Psychosomatische Grundversorgung</b> . . . . .	129
<b>10</b>	<b>Richtlinienpsychotherapie unter speziellen rechtlichen Aspekten</b> . . . . .	111	12.8	<b>Psychosomatische Grundversorgung außerhalb der GKV</b> . . . . .	130
10.1	<b>Patientenrechte</b> . . . . .	111	<b>13</b>	<b>Psychotherapie-Richtlinie</b> . . . . .	133
10.1.1	Behandlungsvertrag . . . . .	111	A.	<b>Allgemeines</b> . . . . .	133
10.1.2	Dokumentation und Einsichtnahme . . . . .	111	§ 1	Psychotherapie als Leistung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) . . . . .	133
10.2	<b>Qualifikationsvoraussetzungen</b> . . . . .	112	§ 2	Seelische Krankheit . . . . .	134
10.3	<b>Psychotherapie ohne eigene Zulassung</b> . . . . .	112	§ 3	Ätiologische Orientierung der Psychotherapie . . . . .	134
10.3.1	Besonderheiten bei der Antragstellung . . . . .	113			
10.4	<b>Psychotherapie in Aus- und Weiterbildung</b> . . . . .	113			
10.4.1	Ausbildungsinstitute . . . . .	113			
10.4.2	Ärztliche Weiterbildung . . . . .	114			

§ 4	Übergreifende Merkmale von Psychotherapie. . . . .	135	E.	<b>Leistungsumfang</b> . . . . .	145
§ 5	Definition Psychotherapieverfahren. . . . .	136	§ 28	Behandlungsumfang und -begrenzung . . . . .	145
§ 6	Definition Psychotherapiemethode . . . . .	136	§ 29	Therapieansätze in den Verfahren nach § 15 . . . . .	146
§ 7	Definition psychotherapeutische Technik . . . . .	136	§ 30	Bewilligungsschritte für die Verfahren gemäß § 15 . . . . .	146
§ 8	Feststellungen zu Verfahren und Methoden . . . . .	136	§ 31	Behandlungsumfang bei übenden und suggestiven Interventionen . . . . .	147
§ 9	Einbeziehung des sozialen Umfeldes . . . . .	136	F.	<b>Konsiliar-, Antrags- und Gutachterverfahren.</b> . . . . .	147
§ 10	Verbindung von Diagnostik und Therapie . . . . .	136	§ 32	Konsiliarverfahren und Qualifikation der den Konsiliarbericht abgebenden Ärztinnen und Ärzte . . . . .	147
<b>B.</b>	<b>Psychotherapeutische Behandlungs- und Anwendungsformen</b> . . . . .	137	§ 33	Anzeigeverfahren . . . . .	148
§ 11	Psychotherapeutische Sprechstunde. . . . .	137	§ 34	Antragsverfahren . . . . .	148
§ 12	Probatorische Sitzungen. . . . .	138	§ 35	Gutachterverfahren . . . . .	149
§ 13	Psychotherapeutische Akutbehandlung. . . . .	138	§ 36	Qualifikation der Gutachterinnen und Gutachter . . . . .	149
§ 14	Rezidivprophylaxe . . . . .	139	G.	<b>Qualifikation und Dokumentation</b> . . . . .	150
§ 15	Behandlungsformen . . . . .	139	§ 37	Qualifikation der Leistungserbringer. . . . .	150
§ 16	Psychoanalytisch begründete Verfahren. . . . .	140	§ 38	Schriftliche Dokumentation. . . . .	151
§ 16a	Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. . . . .	140	H.	<b>Psychotherapie-Vereinbarung.</b> . . . . .	151
§ 16b	Analytische Psychotherapie . . . . .	140	§ 39	Regelungsbereich der Psychotherapie-Vereinbarung. . . . .	151
§ 17	Verhaltenstherapie. . . . .	140	I.	<b>Übergangsregelung</b> . . . . .	151
§ 18	Systemische Therapie . . . . .	141	§ 40	Übergangsregelung für die Qualifikationskriterien der Gutachterinnen und Gutachter im Bereich Systemische Therapie . . . . .	151
§ 19	Kombination von Psychotherapieverfahren . . . . .	141	J.	<b>Evaluation.</b> . . . . .	151
§ 20	Anerkennung neuer Psychotherapieverfahren und -methoden. . . . .	141	§ 41	Evaluation gemäß Beschluss vom 16. Juli 2015 . . . . .	151
§ 21	Anwendungsformen. . . . .	142	§ 42	Evaluation gemäß Beschluss vom 16. Juni 2016. . . . .	151
§ 22	Kombination von Anwendungsformen. . . . .	142		<b>Anlage</b> . . . . .	152
§ 23	Behandlungsfrequenz. . . . .	143	<b>14</b>	<b>Psychotherapie-Vereinbarung</b> . . . . .	153
<b>C.</b>	<b>Psychosomatische Grundversorgung</b> . . . . .	143		<b>Teil A – Allgemeines</b> . . . . .	153
§ 24	Allgemeines. . . . .	143	§ 1	. . . . .	153
§ 25	Verbale Interventionen. . . . .	143		<b>Teil B – Zur Ausübung Berechtigte</b> . . . . .	153
§ 26	Übende und suggestive Interventionen. . . . .	144	§ 2	Genehmigungspflicht . . . . .	153
<b>D.</b>	<b>Anwendungsbereiche</b> . . . . .	144	§ 3	Genehmigungsvoraussetzungen . . . . .	153
§ 27	Indikationen zur Anwendung von Psychotherapie. . . . .	144			

# XIV

§ 4	Genehmigungsverfahren . . . . .	154	15.7	PTV 10–Allgemeine Patienteninformation . . . . .	186
§ 5	Fachliche Befähigung ärztlicher Psychotherapeuten. . . . .	154	15.8	PTV 11–Individuelle Information zur Psychotherapeutischen Sprechstunde . . . . .	186
§ 6	Fachliche Befähigung Psychologischer Psychotherapeuten. . . . .	157	15.9	PTV 12–Anzeige einer Akutbehandlung . . . . .	191
§ 7	Fachliche Befähigung von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten. . . . .	159			
§ 8	Abrechnung von Leistungen in Einrichtungen gem. § 117 Abs. 3 SGB V . . . . .	160	16	<b>Psychotherapie und Psychosomatische Grundversorgung in der Beihilfe . . . . .</b>	193
§ 9	Konsiliarverfahren . . . . .	160	16.1	Besonderheiten der Beihilfavorschriften . . . . .	193
§ 10	Informationspflichten . . . . .	160	16.2	Qualifikationsvoraussetzungen . . . . .	195
	<b>Teil C–Durchführung der Behandlung . . . . .</b>	161	16.3	Gutachterverfahren . . . . .	195
§ 11	Antragstellung . . . . .	161	16.4	Behandlung von Angehörigen im Ausland . . . . .	195
§ 12	Gutachterverfahren . . . . .	163	16.5	Auszüge aus der Bundesbeihilfverordnung . . . . .	195
§ 13	Entscheidung zur Leistungspflicht . . . . .	166	16.6	Formulare in der Beihilfe . . . . .	201
§ 14	Psychotherapeutische Sprechstunde . . . . .	166	17	<b>Psychotherapie und private Krankenversicherung (PKV) . . . . .</b>	215
§ 15	Psychotherapeutische Akutbehandlung . . . . .	167	17.1	Behandlungsvertrag und Versicherungsvertrag . . . . .	215
§ 16	Rezidivprophylaxe . . . . .	167	17.2	Kriterien der Leistungspflicht in der PKV . . . . .	216
§ 17	Videokonferenzen . . . . .	167	17.3	Medizinische Prüfung in der PKV . . . . .	217
	<b>Teil D–Abrechnung . . . . .</b>	168	17.4	Medizinische Indikation und Versicherungstarif . . . . .	218
§ 18	. . . . .	168	18	<b>Psychotherapeutengesetz . . . . .</b>	221
	<b>Teil E–Formblätter . . . . .</b>	168		<b>Abschnitt 1</b>	
§ 19	. . . . .	168		Approbation, Erlaubnis zur vorübergehenden oder partiellen Berufsausübung . . . . .	221
§ 19a	Datenaustausch . . . . .	170	§ 1	Berufsbezeichnung, Berufsausübung . . . . .	221
	<b>Teil F–Übergangsbestimmungen . . . . .</b>	171	§ 2	Erteilung der Approbation . . . . .	222
§ 20	. . . . .	171	§ 3	Erlaubnis zur vorübergehenden Berufsausübung . . . . .	222
	<b>Teil G–Inkrafttreten . . . . .</b>	173	§ 4	Erlaubnis zur partiellen Berufsausübung . . . . .	223
§ 21	. . . . .	173	§ 5	Rücknahme, Widerruf und Ruhen . . . . .	223
	<b>Teil H–Kündigung . . . . .</b>	173	§ 6	Verzicht . . . . .	224
§ 22	. . . . .	173			
	Anlage 1–Formblätter . . . . .	173			
<b>15</b>	<b>Aktuelle PTV-Formulare und Ausfüllhilfen . . . . .</b>	175			
15.1	PTV 1–Antrag auf Psychotherapie . . . . .	175			
15.2	PTV 2–Angaben Therapeut*in . . . . .	177			
15.3	PTV 3–Leitfaden zum Erstellen des Berichts . . . . .	180			
15.4	PTV 4–Auftrag zur Begutachtung . . . . .	180			
15.5	PTV 5–Gutachten . . . . .	180			
15.6	PTV 8–Briefumschlag . . . . .	185			

	<b>Abschnitt 2</b>			
	Studium, das Voraussetzung für die Erteilung einer Approbation als Psychotherapeutin oder Psychotherapeut ist, psychotherapeutische Prüfung . . . . .	224		
§ 7	Ziel des Studiums, das Voraussetzung für die Erteilung einer Approbation als Psychotherapeutin oder Psychotherapeut ist . . . . .	224		
§ 8	Wissenschaftlicher Beirat . . . . .	225		
§ 9	Dauer, Struktur und Durchführung des Studiums . . . . .	225		
§ 10	Psychotherapeutische Prüfung als Voraussetzung für die Erteilung der Approbation . . . . .	226		
	<b>Abschnitt 3</b>			
	Anerkennung von außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes erworbenen Berufsqualifikationen . . . . .	227		
§ 11	Anerkennung von Berufsqualifikationen aus Drittstaaten . . . . .	227		
§ 12	Anerkennung von Berufsqualifikationen aus anderen Mitgliedstaaten, anderen Vertragsstaaten oder gleichgestellten Staaten . . . . .	227		
§ 13	Allgemeine Regelungen bei der Anerkennung von außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes erworbenen Berufsqualifikationen . . . . .	229		
	<b>Abschnitt 4</b>			
	Erbringen von Dienstleistungen . . . . .	229		
§ 14	Bescheinigungen, die zur Dienstleistungserbringung in einem anderen Mitgliedstaat, einem anderen Vertragsstaat oder einem gleichgestellten Staat erforderlich sind . . . . .	229		
§ 15	Dienstleistungserbringung in Deutschland . . . . .	229		
§ 16	Rechte und Pflichten . . . . .	230		
§ 17	Meldung der dienstleistungserbringenden Person an die zuständige Behörde . . . . .	230		
§ 18	Prüfen der Angaben durch die zuständige Behörde . . . . .	231		
			§ 19	Verwaltungszusammenarbeit bei Dienstleistungserbringung . . . . . 231
				<b>Abschnitt 5</b>
				Verordnungsermächtigungen . . . . . 231
			§ 20	Regelungen über Ausbildung, Prüfung und Approbation . . . . . 231
			§ 21	Regelungen über Gebühren . . . . . 232
				<b>Abschnitt 6</b>
				Aufgaben und Zuständigkeiten . . . . . 232
			§ 22	Zuständigkeit von Behörden . . . . . 232
			§ 23	Unterrichtungspflichten, Prüfpflichten, Mitteilungspflichten . . . . . 233
			§ 24	Warnmitteilung durch die zuständige Behörde . . . . . 233
			§ 25	Unterrichtung über gefälschte Berufsqualifikationsnachweise . . . . . 235
				<b>Abschnitt 7</b>
				Übergangsvorschriften, Bestandsschutz . . . . . 235
			§ 26	Weiterführen der alten Berufsbezeichnungen . . . . . 235
			§ 27	Abschluss von Ausbildungen . . . . . 235
			§ 28	Weitergelten der staatlichen Anerkennung von Ausbildungsstätten . . . . . 237
				<b>Literatur</b> . . . . . 238
				<b>Register</b> . . . . . 239